

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 21

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Richter: «Erzählen Sie mal - wie das zugs.»
Angeklagter: «Na - zu allererst warf mir der Andere eine Grobheit an den Kopf - dann warf ich ihm mit einem Bierglas - das er mir zurückwarf - drauf überwarf ich ihn - und er überwarf mich und dann überwarfen wir uns so lange - bis uns der Wirt hinauswarf. ...!»

Anekdoten

König Heinrich IV. von Frankreich liebte rasche, unvorbereitete Antworten. Eines Tages traf er einen Geistlichen an und fragte ihn: «Woher? wohin? was willst du?»
«Von Bourges, nach Paris, eine Pfründe,» antwortete derselbe auf der Stelle.
«Sollst sie haben,» sagte der Fürst ebenso rasch wie der andere.

Als Diderot 1773 nach Rußland reiste, wohin er von der Kaiserin Katharina II. gerufen wurde, zeigte er seine Reise einem Minister mit den Worten an:
«Hoffentlich hat der König nichts dagegen, wenn ich auf einige Zeit nach Rußland gehe.»
«Durchaus nicht,» war die Antwort, «er erlaubt Ihnen sogar dort zu bleiben.»

Ein Freund zum andern im Café: «Du paß auf, da will einer deinen Paletot mitnehmen.» — «Mensch, halt den Schnabel; der hat ihn wahrscheinlich wieder erkannt.»

Pfarrer zum Kirchendiener: «Gottlob, steige mal auf den Turm und stelle die Uhr vor, sie geht zwei Minuten nach.» — Gottlob: «Aber Herr Pfarrer, ehe ich da hinauf komme, sind die zwei Minuten doch um!»

Ein Bauer, welcher in der Gemäldegalerie einen Maler einen alten Meister kopieren sieht: «Warum se da glei' e neies Mal'n? Wenn se das alte gestrichen hätte, woos doch auch gut.»

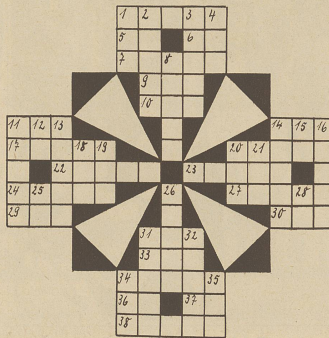
Parzelsbauer geht mit seiner Frau an dem Standbild der Diana vorüber und meint: «Guck mal wie schön, so waren frieher de Frauen.» — Worauf seine bessere Hälfte meint: «Und guck du dir nun mal so'n alten Bullen an; so sie heutzutage de Männer.»

Aerztliche Bekanntmachung. «... vorher Assistenzarzt an der Poliklinik und Privatklinik für Erkrankungen des Magens, Darms und der Speiseröhre des Herrn Professor Dr. R. in Berlin.»

Lehrer Michel erteilt seinen kleinen Schülern praktischen Anschauungsunterricht; als er beim Baum ankommt, fragt er den kleinen Max, wie man die Hülle eines Baumes denn nenne. — «Rinde,» antwortet derselbe ganz richtig. «Und Hänschen, wie heißen die kleinen Tiere, welche da am Stamm hinaufklettern?» — Hänschen überlegt und ruft plötzlich freudig: «Rindviecher, Herr Lehrer.»

Beweis. «In der Konservenfabrik geht es jedenfalls sehr sauber zu.» — «Erzählen Sie mir doch nichts!» — «Aber sicher; die Arbeiterinnen müssen jedesmal, bevor sie etwas anfassen, die Hände waschen.» — «Das ist Quatsch!» — «Bitte sehr; ich selbst fand gestern in meinen Schnittbohnen ein Stück Toiletenseife.»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

1. Erzählungsform; 5. Spielkarte; 6. Telegramm-
abkürzung; 7. Größerer Wohnplatz; 9. Lebensbund;
10. Nebenfluß der Donau; 11. Stadt in Italien; 14. Be-
lohnung; 17. Geographischer Begriff; 20. Südamerik.
Kranichvogel; 22. Bekannter Operistenkomponist;

23. Unterwelt; 24. Gemüsepflanze; 27. Giftiges Metall;
29. Weiblicher Vorname; 30. Gedächtnis; 31. Monat;
33. Deutscher Badeort; 34. Landheer eines Staates;
36. = 5; 37. Japanisches Wegmaß; 38. Nordgriech.
Stadt.

b) senkrecht:

1. Hoher arabischer Titel; 2. Himmelsrichtung; 3.
Ägyptisches Getreidemag; 4. Zustand des Elends;
8. Westfälische Stadt im Bezirk Münster; 11. Deut-
scher Komponist; 12. Sibirischer Fluß; 13. Süßspeise;
14. Fangseil; 15. Nebenfluß des asiatischen Flusses
Irtysch; 16. Insekt; 18. Name verschied. norwegischer
Ortschaften; 19. Lebensbund; 20. Ungarischer Ort an
der Theiß; 21. Altgermanischer Wurfspieß; 25. Ja-
panisches Wegmaß; 26. Teil eines Baumes; 28. Ab-
kürzung bei Büchertiteln; 31. Südostschottische Land-
schaft; 32. Nebenfluß der Rhone; 34. Tierleiche; 35.
Feist Wasserform.

Magisches

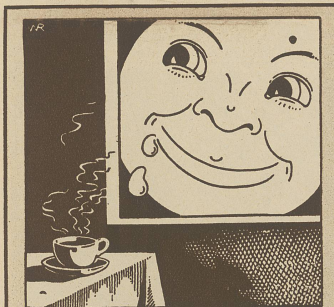
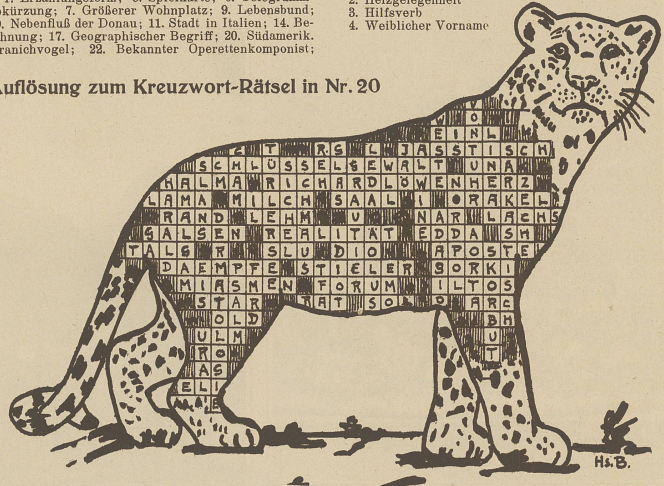
A	A	A	E
E	F	I	N
N	N	N	O
O	R	S	S

Quadrat

Aus den Buchstaben sind durch Umstellung Wörter zu bilden, die wagrecht und senkrecht gleichlautend sind.

1. Weiblicher Vorname
2. Holzgelegenheit
3. Hilfsverb
4. Weiblicher Vorname

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 20



Jetzt haben wir's!

Es ist der Duft der famosen Schweizer Kaffeesurrogat-
Mocca-Mischung, Künzle's

VIRGO

Ladenpreise: Virgo 1.40, Sykos 0.50, NAGO Olen

HOTEL
Habs-Royal

Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

HOTEL
Silberhorn

WENGEN
Restaurant · Orchester
Hs. Lauener, Bes.

Kreuzlingen: Hotel Helvetia

Komfort Hotel und Restaurant - Gesellschaftsräume - Feinste Küche
Auto-Garage - Nähe der Grenze und der Bahnhöfe - Zivile Preise
Telephon 46 W. SCHEITLIN, Besitzer



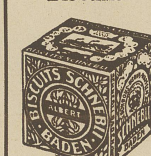
Pedergrohmstühle in naturweiß
oder in jeder beliebigen Nuance
geräuchert, wetterfeste Garten-
und Terrassenmöbel etc. liefert
zu Fabrikpreisen
Rohr-Industrie Rheinfelden
Völkly & Jenny
Verlangen Sie unseren illust.
Katalog!

Vorfänge

Jede Art
jede Größe
Bücher, Vitrinen, Briefkästen
Opfer, Koffer, Koffer, Koffer
HERMANN KETTLER
Koblenz, Koblenz, Koblenz

Schnebli

Biscuits



die beliebtesten

Biscuits

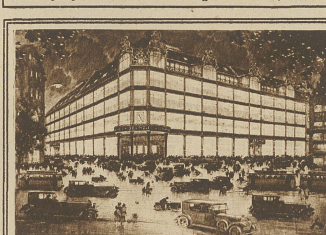


Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit

NUSSGOLD

Butterhaltiges Kochfett
Überall erhältlich

STRESA / REGINA PALACE - HOTEL
Lago Maggiore, Simplicio-Löschberg Linie. Ideales Haus, idyllisch
am See gelegen. / Seit März wieder eröffnet. / B. Bossi, Besitzer.



Ein lebhaftes Haus

ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit

Grands **Jelmoli** S.A. Zürich
Magasin
DAS HAUS FÜR QUALITÄTSWAREN

Mut, Kraft und Begeisterung

führen zu sportlichem Sieg. Eng verbunden mit ihnen ist «4711».
Ihre erfrischende und nervenstärkende Kraft verleiht ausge-
glichene Ruhe und erhöht die Freude am gesunden Reitsport.

«4711» die fahrende und populärste
Weltmarke!

Man bediene sich indes nur
der get. gesch. «4711» (Blau-
Gold-Markierung). Seit 1772 in
stets der gleichen, hervor-
ragenden Güte nach
altbewährtem Ori-
ginal-Rezept.



Hauptdepot «4711»
Emil Hauer,
Zürich 1.

«4711» **Eau de Cologne**

Neu!

Für den Bubikopf.

Dr. **Dralle's**

Birkenwasser

«Extra trocken»

Entfernt das Haar besonders gut
und macht es dadurch
dünner und locker.



In jeder Apotheke, in allen Droguen-, Parfümerie- u. Coiffeurgeschäften
Für den Engros-Bezug: Adolf Rach, Basel, u. die bekannten Grossfirmen